

## A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Heribert Friedmann (AfD)  
– Drucksache 17/11671 –

### Wohnungseinbruchdiebstähle im Bereich der Polizeiinspektion (PI) Birkenfeld

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/11671** – vom 6. April 2020 hat folgenden Wortlaut:

Laut mehreren Zeitungsberichten kommt es im Bereich der PI Birkenfeld in den letzten Wochen vermehrt zu Wohnungseinbruchdiebstählen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele davon gab es ab dem 1. Januar 2019 (bitte monatlich bis heute aufführen)?
2. Wie verteilen diese sich auf die einzelnen Gemeinden?
3. Wie viele Taten aus Frage 1 konnten aufgeklärt werden?
4. Gibt es besonderes Diebesgut, welches der oder die Täter bevorzugen?
5. Gibt es für die Annahme eines Bürgermeisters, der einen Zusammenhang zu einer aus Osteuropa zugezogenen Familie sieht, ermittlungstechnische Hinweise?
6. Wie hoch ist die Dienststärke des Streifendienstes der PI Birkenfeld?
7. Gibt es Planungen der PI Birkenfeld oder der Polizeidirektion Trier, diese Straftatenserie zu beenden?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. April 2020 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Aussagen zur Kriminalitätsentwicklung erfolgen regelmäßig auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Diese ist bundesweit gültig und unterliegt einheitlichen Erfassungs- und Qualitätskriterien. Gemäß den bundeseinheitlichen Richtlinien erfolgt die statistische Erfassung in der PKS zum Zeitpunkt des Abschlusses des Ermittlungsverfahrens bei Abgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht. Die PKS gibt daher nur einen Aufschluss über die Anzahl der im jeweiligen Beobachtungszeitraum abgeschlossenen Ermittlungsverfahren. Der Zeitpunkt der Erfassung lässt hingegen keine Rückschlüsse auf die Tatzeit zu. Diese kann in dem Jahr der statistischen Erfassung oder auch davor liegen. Vor diesem Hintergrund wäre einer Betrachtung der in einzelnen Monaten in der PKS erfassten Wohnungseinbruchdiebstähle auch kein Aussagewert beizumessen. Aggregierte Daten bzw. Tabellen stehen für eine solche Auswertung in der PKS zudem nicht zur Verfügung. Unabhängig hiervon stehen unterjährige Daten unter dem Vorbehalt noch durchzuführender Datenqualitätsprüfungen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die für den Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion (PI) Birkenfeld im Jahr 2019 sowie im 1. Quartal 2020 in der PKS registrierten Wohnungseinbruchdiebstähle sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Wohnungseinbruchdiebstähle nach Erfassungszeiträumen und Tatortgemeinde	2019	Januar – März 2020
PI Birkenfeld insgesamt, davon	12	3
55765 – Birkenfeld	5	1
55765 – Ellweiler	1	0
55767 – Brücken	1	0
55767 – Leisel	1	0
55767 – Niederbrombach	0	1
55767 – Niederhambach	0	1
55768 – Hoppstädten-Weiersbach	4	0

Zu Frage 3:

Alle 15 aufgeführten Wohnungseinbruchdiebstähle sind in der PKS bislang als ungeklärte Fälle erfasst.

Zu Frage 4:

Bei den 15 aufgeführten Wohnungseinbruchdiebstählen wurde überwiegend Bargeld oder Schmuck entwendet.

Zu Frage 5:

Bei den Ermittlungen zu den 15 genannten Wohnungseinbruchdiebstählen ergaben sich bislang keine entsprechenden Hinweise.

Zu Frage 6:

Ausweislich der durch das Polizeipräsidium (PP) Trier gepflegten Daten des Integrierten Personalmanagementsystems (IPEMA) sind zum Stichtag 1. Januar 2020 insgesamt 26 Polizeibeamtinnen und -beamte dem Wechselschichtdienst der PI Birkenfeld in fünf Dienstgruppen zugeordnet. Daraus ergibt sich aktuell eine Schichtstärke von mindestens 4 Kräften je Dienstgruppe im Wechselschichtdienst.

Nach Mitteilung des PP Trier werden der PI Birkenfeld im Rahmen des Versetzungsgeschehens im Mai 2020 drei Polizeibeamtinnen und -beamte zugewiesen und dem Wechselschichtdienst zugeordnet.

Zu Frage 7:

Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls erfolgt gemäß der landesweiten Rahmenkonzeption des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz. Die Ermittlungen zu den aktuellen Taten dauern derzeit noch an. Zudem werden zur Verhinderung von weiteren Taten sowie zur Gewinnung neuer Erkenntnisse zu den vollendeten Taten seit Anfang März verstärkt offene und zivile Streifen mit Zusatzkräften im gesamten Dienstgebiet der PI Birkenfeld durchgeführt.

In den betroffenen Gemeinden erfolgen aktuell Einbruchschutzberatungen bei Geschädigten sowie weiteren Anwohnerinnen und Anwohnern durch Mitarbeiter der zentralen Präventionsstelle des PP Trier. Dem Bürgermeister der Gemeinde Kornweiler wurde im März zudem die Durchführung einer Informationsveranstaltung in der Gemeinde zum Thema Einbruchschutz angeboten. Aufgrund der Corona-Pandemie musste hiervon jedoch vorerst Abstand genommen werden.

Roger Lewentz  
Staatsminister